

Internationale Auszeichnung für Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg

Kampagne „PIKS“ überzeugt Jury in Nizza

Potsdam, den 10.12.2008 - Die Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e. V., kurz LAGO, ist mit einem internationalen Preis für ihre Kampagne „PIKS“ – Pubertät-Impfen-Krebs-Sexualität – ausgezeichnet worden. Beim Forum Women Against Cervical Cancer (WACC-Forum, dt. „Frauen gegen Zervixkarzinom“) in Nizza konnte sie am 12. November 2008 die Jury mit ihrer Gesundheitskampagne mit dem Schwerpunkt Prävention des Gebärmutterhalskrebses überzeugen. PIKS klärt an brandenburgischen Schulen zu den Themen HPV (Humane Papilloma-Viren)-Impfung, Krebsprävention allgemein und Gesundheitsvorsorge auf. Neun Projekte aus der ganzen Welt hatten sich für den Preis beworben. Für Deutschland ging nur die brandenburgische Kampagne „PIKS“ an den Start. Diese wurde zusammen mit einem französischen Projekt ausgewählt. „Wir sind sehr stolz, diese Anerkennung bekommen zu haben. Das ist ein großer Erfolg für Brandenburg.“, so Dr. Gudrun Thielking-Wagner, die den Preis in Nizza entgegen nahm.

Im Fokus des LAGO-Projektes steht die Zielgruppe der etwa zwölf- bis 17-jährigen Jugendlichen. Wesentliche Elemente des Projektes sind:

- Vermittlung des Themas Krebsprävention und Sexualität im Schulunterricht
- Sensibilisierung von Schülerinnen, Lehrer/innen und Eltern für die Bedürfnisse individueller Gesundheit
- Verbesserung des Gesundheitsbewusstseins
- Aktivierung zu Verhaltensänderungen, zum Beispiel durch praktische Übungen
- Abbau von Ängsten vor Untersuchungen und Untersuchungsergebnissen
- Umfassende Information zur Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs, Klärung von Fragen
- Aufdeckung von allgemeinen Impflücken und Motivation zur Inanspruchnahme von Impfungen
- Motivation zur Inanspruchnahme der J1-Untersuchung (Jugendgesundheitsuntersuchung)
- Erprobung von Möglichkeiten zur Verstetigung des Angebots in brandenburgischen Schulen

Um die Schülerinnen und Schüler für diese Themen zu sensibilisieren, organisiert die LAGO brandenburgweit Projektstage in Schulen. Diese beinhalten Gesprächsrunden, Vorträge und ein interaktives Spiel zu den Themen HPV, Krebsprävention, Impfen, Verhütung und sexuell übertragbare Krankheiten. Im Schuljahr 2007/2008 nahmen insgesamt 1296 Schüler aus 32 Klassen an dem Projekt teil. Für 2008/2009 sind bereits alle Termine in den Schulen vergeben.

PIKS wird unterstützt von Krankenkassen (AOK, IKK und DAK), dem Landesgesundheitsamt, dem brandenburgischen Netzwerk Gesunde Schule (OPUS) und weiteren Akteuren im Gesundheitsbereich. Das ganzheitliche Konzept der Projektstage sowie die direkte Einbindung von Eltern und Lehrkräften zeigt sich als geeignet, bei Jugendlichen mit vielen Tabus besetzte Themen, wie Sexualität und Krebsprävention, anzusprechen. Durch die Zusammenarbeit mit Schulen erreicht PIKS Jugendliche aller Schichten, was einer sozialen Chancenungleichheit entgegenwirkt.

Hintergrund

In Deutschland erkranken jährlich ca. 6.500 Frauen an Gebärmutterhalskrebs. Davon sind gemäß der brandenburgischen klinischen Krebsregister derzeit ca. 160 Fälle pro Jahr in Brandenburg dokumentiert. Die Erkrankungshäufigkeit variiert stark mit dem Alter. Ein erster Gipfel ist zwischen 35 und 55 Jahren und ein zweiter Anstieg ab etwa 60 Jahren zu beobachten. Etwa ein Viertel der

Betroffenen stirbt an dieser Erkrankung.

Kontakt

Dr. Gudrun Thielking-Wagner, Uta Kilian-Zech

LAGO Brandenburg e.V.

Gregor-Mendel-Str. 10/11

14469 Potsdam

Tel. 0331 2707172

Mail: kilian-zech@lago-brandenburg.de

<http://www.lago->

[brandenburg.de/home/fuer_die_fachwelt/unsere_facharbeitskreise/ag_piks/ag_piks.htm](http://www.lago-brandenburg.de/home/fuer_die_fachwelt/unsere_facharbeitskreise/ag_piks/ag_piks.htm)